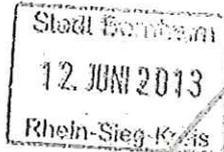


[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Stadtverwaltung Bornheim
Fachbereich 7 - Stadtplanung/
Grundstücksneuordnung
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



C. 12/6

Datum: 11. Juni 2013
Sachbearbeiter: [REDACTED]
Durchzahl: [REDACTED]

Widerspruch gegen den Bebauungsplan He 27 im Stadtteil Hersel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die [REDACTED] betreuen am Standort Hersel, [REDACTED] [REDACTED], 340 Menschen mit geistiger Behinderung. Ein besonderer Schwerpunkt an dem o.g. Standort ist die Betreuung von über 100 Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen. Viele weisen vor dem Hintergrund einer schweren geistigen Behinderung massive Verhaltensprobleme auf, hierzu gehören vor allem erhöhte psychomotorische Unruhe und eine deutlich verminderte Reiztoleranz.

Die Betreuungsräume dieses Personenkreises liegen ebenerdig zum Mittelweg, ebenso liegt die für die behinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besonders wichtige Außenfläche direkt am Mittelweg. Das Außengelände wird im Wesentlichen zum Abbau von Bewegungsimpulsen und psychischen Spannungszuständen genutzt.

Der Mittelweg selbst und die Allerstraße werden für begleitete kleinere Ausflüge und Spaziergänge genutzt.

Die Umsetzung des Bauvorhabens wird mit deutlich erhöhtem Verkehrsaufkommen und Lärm verbunden sein. Das bedeutet für die Menschen mit schwersten Behinderung eine Verdichtung optischer und akustischer Reizintensität, die zu Angst- und Panikreaktionen und Impulsdurchbrüchen mit selbst- und fremdverletzendem Verhalten führt, ohne dass mit einem Gewöhnungseffekt gerechnet werden kann.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen auf der Allerstraße, im Bereich der Hausnummer [REDACTED], wäre für unsere gesamten behinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Unfallrisiken, Lärmbelästigungen und erheblichen Unsicherheiten in ihrem Verhalten verbunden.

Außerdem wird die Zubringersituation - morgens und nachmittags fahren zu dem Standort Hersel ca. 40 Buslinien - außerordentlich erschwert bzw. in der derzeitigen Form nicht mehr möglich sein.

Wir legen gegen das Bauvorhaben Widerspruch ein.

Wir bitten, dass das Bauvorhaben nicht in der jetzigen Planungsform umgesetzt wird und die Verkehrsführung zur Firma Hündgen und den Bonner Werkstätten wieder über den Mittelweg erfolgen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

[Redacted signature and contact information]